

## Sanierung des Flachdaches über dem musisch- technischen Bereich der KGS Rastede



In der letzten Zeit sind häufiger Leckstellen in der Dachabdichtung insbesondere über dem 2- geschossigen Gebäudeteil und über dem musisch- technischen Gebäudetrakt im Bereich der Lichtkuppeln aufgetreten

Über dem musisch technischen Gebäudetrakt ist die Dachabdichtung zwischen den Lichtkuppeln ca. 20 Jahre alt. Die Abdichtung löst sich immer mehr von den Flanschen der Kuppeln, sodass immer wieder Leckstellen auftreten.

## Sanierung des Flachdaches über dem musisch- technischen Bereich der KGS Rastede

**Bei den Flachdächern der KGS handelt es sich teilweise um Umkehrdächer, bei dem auf der Betondecke auf einer Ausgleichsschicht die eigentliche Dachabdichtung aufgebracht wurde.**

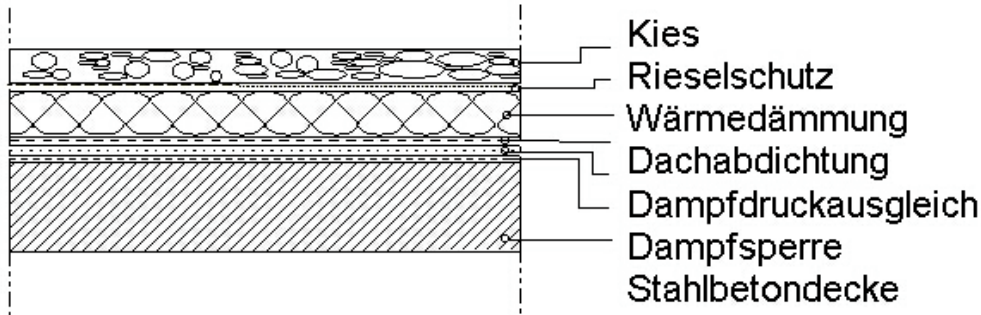
**Auf der Dachabdichtung wurde dann die Wärmedämmung mit einer Schichtdicke von 8 cm verlegt und auf der Dämmschicht eine Rieselschutzfolie und eine Kiesschüttung in einer Stärke von im Mittel 5 cm aufgebracht.**

**Dieses System hat den gravierenden Nachteil dass im Reparaturfall erst großflächig die Kiesschüttung und die Wärmedämmung abgeräumt werden muss um an die Dachabdichtung zu gelangen.**

**Schäden , die z. B. durch in die Dachabdichtung eingedrungene Kiessplitter verursacht wurden, konnten häufig erst nach längerem Absuchen der Dachabdichtung lokalisiert werden.**

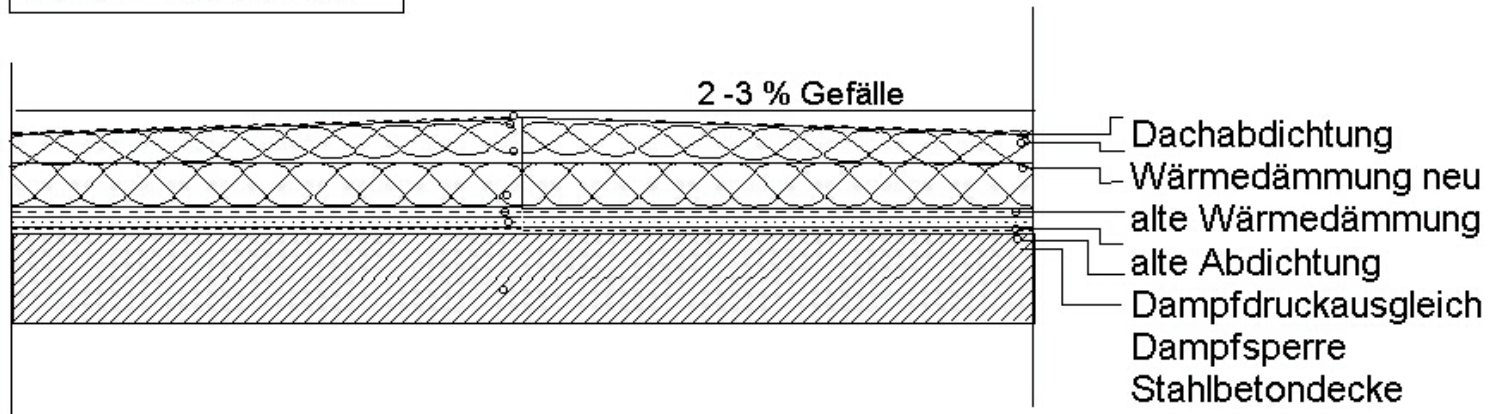
# Sanierung des Flachdaches über dem musisch- technischen Bereich der KGS Rastede

vorhandener Dachaufbau



Bei dem vorhandenen Flachdach handelt es sich um ein sogenanntes Umkehrdach ohne Gefälle, das Wasser bleibt auf dem Dach stehen. Durch die ungünstige Anordnung der Dacheinläufe staut sich das Wasser auf. Dadurch können bei z. B. undichten Lichtkuppelanschlüssen Leckstellen entstehen

neuer Dachaufbau



Auf der vorhandenen Wärmedämmung wird eine Gefälledämmschicht aufgebracht, sodass eine bessere Dachentwässerung möglich ist.

# Sanierung des Flachdaches über dem musisch- technischen Bereich der KGS Rastede

Für das Haushaltsjahr 2006 wurden Mittel in Höhe von 75.000,00 € angemeldet.

Bei dem zu sanierenden Dach handelt es sich um das Flachdach im Bereich der Lichtkuppeln über dem musisch- technischen Bereich. Die Dachabdichtung löst sich immer wieder vom Flansch der Lichtkuppeln wodurch dann Leckstellen entstehen. Der Randbereich wurde bereits vor Jahren saniert. Im Zuge der Sanierung sollen alle Lichtkuppeln in dem Bereich ( 108 Stck) ausgebaut und durch neue Lichtkuppeln mit besserer Wärmedämmung ersetzt werden.

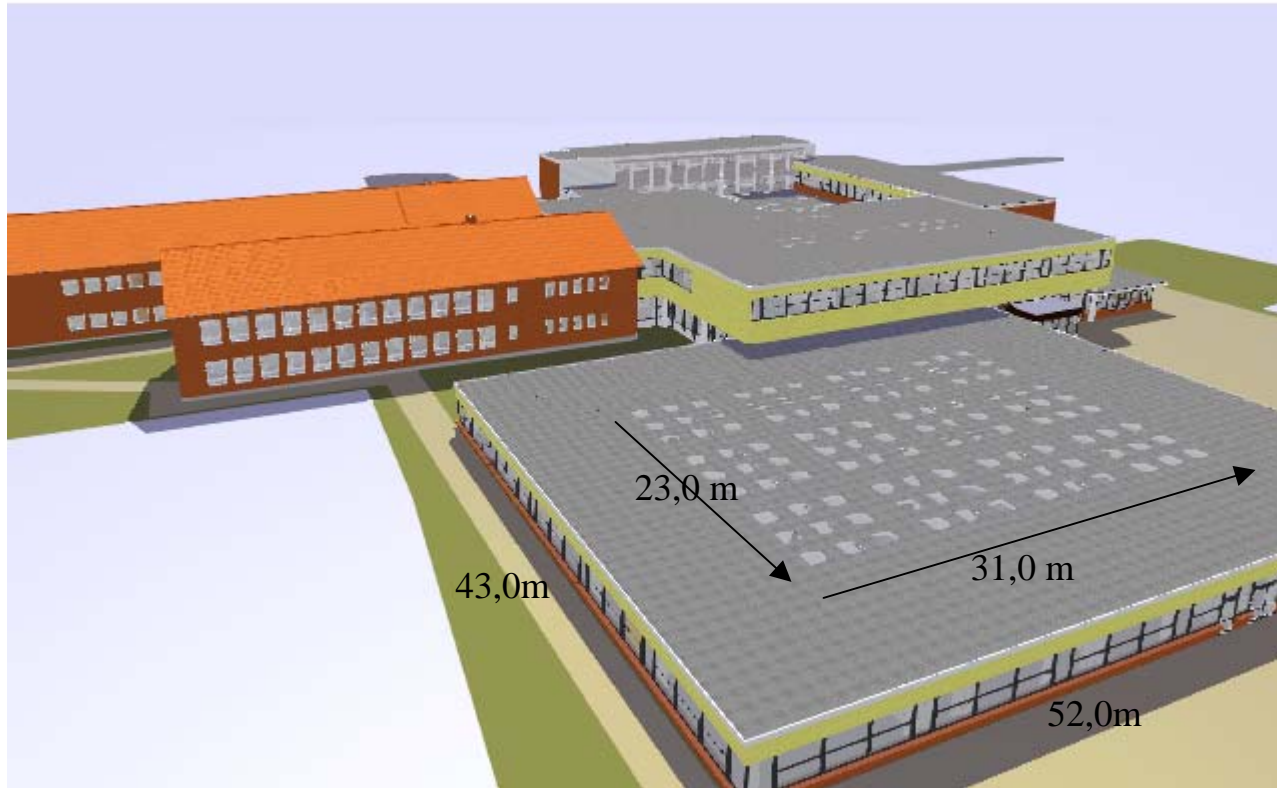
Des weiteren soll, nachdem vorher unbrauchbares Material wie z. B. die Kiesschüttung abgeräumt wurde, eine Gefälledämmschicht zusätzlich auf die vorhandene Dämmschicht aufgebracht werden.

Durch das so angeordnete Gefälle (2-3%) wird dann eine bessere Dachentwässerung gewährleistet.



Eine andere Dachkonstruktion in Form z. B. eines geneigten Daches ist in diesem Bereich ohne Beachtung der statischen Voraussetzungen allein aus Gründen der Belichtung und Belüftung, wenn überhaupt, dann nur mit sehr hohem konstruktivem und finanziellem Aufwand möglich.

## Sanierung des Flachdaches über dem musisch- technischen Bereich der KGS Rastede



Die Dachfläche im Bereich der Lichtkuppeln beträgt 713 m<sup>2</sup>.

Die gesamten Dachflächen der KGS ohne Ziegeldächer betragen rund 6000 m<sup>2</sup>

Die Kosten für die Reparaturen, Wartung, Instandhaltung aller Dachflächen betrugen im Jahr 2004: 11.050,00 €  
2005: 10.900,00 €

Die Kosten für die Reparaturen der Umkehrdächer sind sehr kostenintensiv, da immer erst die Kiesschüttung und die Dämmung abgeräumt werden muss.